

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunde Volleyball

Letzte Woche war wieder Schnupperstundenzeit und unsere Stufe 3 und 4 durfte der VSG Ettligen/ Rüppurr einen Besuch abstatten. Nach einer kurzen Ballgewöhnung und verschiedenen Partneraufgaben ging es auch schon in eine kleine Technikscheule. Was ist der Unterschied zwischen Baggern und Pritschen? Und wie kommt der Ball am besten auf der anderen Seite des Netzes an.



Foto: Schnupperstunde bei der VSG

Unsere Kids hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß und haben dazu noch einiges gelernt.

Wir sagen Danke an das tolle Team der VSG und freuen uns schon auf kommende Schnupperstunden!

SSV Ettligen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neu: Yoga bei der SSV

Entspannt ins Wochenende – Dein Yoga-Kurs für mehr Kraft und Gelassenheit

Im Yoga-Kurs mit Alexandra erwartet dich eine Mischung aus sanften und kräftigenden Übungsabfolgen, Atemübungen und Übungen zur Entspannung.

Wann? **freitags 16:40 - 17:55 Uhr.** Freies „Schnuppern“ am 4. und 11. April. Weitere Infos: ssv-ettlingen.de.

10-er Kurs ab 2. Mai mit Kursgebühr. Online-Anmeldung für SSV-Mitglieder und Gäste.

Wo? Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Für wen? Alle, die sich nach mehr Ruhe, Energie und Wohlbefinden sehnen.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettligen : SpG Burbach/Pfaffenrot 0:1 // SSV Ettligen II : SV Langensteinbach II 4:2

SSV Ettligen II – SV Langensteinbach II
Zwoide rutscht nach 4:2 Sieg im Topspiel auf Platz zwei:

In der ersten Halbzeit dominierte Ettligen sowohl spielerisch als auch kämpferisch und Wagner erzielte in der 40. Spielminute das erste Tor. Becker glich jedoch nach einem schönen Langensteinbacher Spielzug schnell aus.

In der zweiten Hälfte startete die Backenstoß-Elf wieder engagiert, und Stumpf sorgte per Elfmeter für die erneute Führung.

Kurz darauf erhöhte Wamba nach einem sehenswerten Pfostentreffer von Stumpf auf 3:1. Die SVL-Reserve kam zwar durch einen Anschlusstreffer zurück, doch Avci spielte in der 81. Minute einen präzisen Querpas auf Wamba, der den 4:2-Endstand erzielte und den Ettliger Heimsieg sicherte.

Bereits am Donnerstag, 03.04., 18:30 Uhr gastiert der TSV Reichenbach II im Baggerloch, am Sonntag, 06.04. begrüßt der SSV die Gäste aus Neuburgweier bzw. Ittersbach.

Abt. Leichtathletik

U10-Mädels glänzen beim Stutenseer Stadtlauf

Am vergangenen Wochenende zeigten vier unserer jungen Läuferinnen beim Stutenseer Stadtlauf über 1.600 Meter eine beeindruckende Leistung. In einem starken Feld von 23 Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse U10 dominierten sie das Rennen regelrecht und sicherten sich die ersten vier Plätze.

Allen voran lief Amelie Tietze ein sensationelles Rennen und siegte mit einer ausgezeichneten Zeit von 7:25 Minuten. Ihr dicht auf den Fersen folgte Nele Steinbrunn, die sich mit 7:41 Minuten den zweiten Platz sicherte. Auch Luisa Deck bewies ihr Können und überquerte die Ziellinie nach 7:56 Minuten als Dritte. Das perfekte Teamergebnis machte Liz Hiemer komplett. Mit einem beeindruckenden Schlusspurt erkämpfte sie sich den vierten Platz in 8:30 Minuten.



Großer Jubel der vier erfolgreichen U10-Mädels
Foto: Andreas Hiemer

Damit unterstrichen die SSV-Mädels nicht nur ihre individuelle Stärke, sondern auch

die sehr gute Nachwuchsarbeit in unserer Abteilung mit inzwischen vier engagierten Betreuern für die Kinder zwischen sechs und 10 Jahren. Herzlichen Glückwunsch an die vier Läuferinnen für diese großartige Leistung!

Einladung zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich nochmals alle Abteilungsmitglieder fristgerecht zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein. Die Versammlung findet statt: am **Dienstag, 08.04. ab 19:15 Uhr** in der Geschäftsstelle der SSV Ettlingen (Am Stadion 8 – weißes Gebäude neben dem Fußball-Hartplatz im Baggerloch)

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Bericht des Abteilungsleiters (u. a. zur neuen SSV-Beitragsstruktur und zur Verwendung der Beiträge)
- Planungen für 2025 (u. a. eigene Veranstaltungen)
- Wahlen der Funktionsträger in der Abteilung (u. a. Abteilungsleitung, Kassenwart etc.)
- Fragen und Anregungen der Mitglieder

Lauftreff Ettlingen

18. Stutenseer Stadtlauf der TSG Blankenloch

Am Sonntag fand in Stutensee der 18. Stutenseer Stadtlauf als erster Lauf des zehnten Stutensee-CUPs statt. In diesem Jahr kann man bei der CUP-Wertung an insgesamt 4 Wertungsläufe über 10 km in Stutensee bei der TSG Blankenloch, beim TV Spöck, SV Stafort und beim TV Friedrichstal teilnehmen. Um 10:45 Uhr startete mit über 300 Läuferinnen und Läufern der 10-km-Hauptlauf, der über die Region Karlsruhe bekannt und beliebt ist. Für den LT Ettlingen war **Inge Kiefer** mit am Start und erreichte erfolgreich in 1:20:07h ins Ziel und kam damit auf den 1. Platz in ihrer Altersklasse W80.

Obacht: Sommerzeit Treffpunkt bei Lauf-treffhütte

Zum gemeinsamen Laufen treffen wir uns nach der Zeitumstellung jetzt wieder mittwochs um 18 Uhr an der Lauf-treffhütte Beim Runden Plom. Wir laufen in verschiedenen Gruppen, mit unterschiedlichen Streckenlängen und unterschiedlichem Lauftempo. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG H3 : SG Oden/Unteröwis	25:37
HSG D2 : TB Pforzheim	24:21
HSG H2 : TB Pforzheim	36:28
HSG H1 : TSG Wiesloch	24:24

ZÄHER HEIMAUFTRITT ENDET REMIS

Die Herren 1 der HSG Ettlingen mussten sich am Sonntagabend mit einem 24:24-Unentschieden gegen die TSG Wiesloch begnügen. In einem spielerisch schwachen Oberliga-

spiel gelang es dem Team nicht, an die Leistungen der Vorwochen anzuknüpfen – offensiv wie defensiv fehlte über weite Strecken die nötige Durchschlagskraft.

Das Spiel begann schleppend – nach zehn Minuten stand es gerade einmal 3:2 für die „Tigers“. Wiesloch kam anschließend besser in die Partie und ging beim 5:6 (17. Minute) erstmals in Führung. Zwar konnte die Mannschaft von Trainer Alexander Bossert in der Folge ein kleines 9:7-Polster (25. Minute) erarbeiten, doch zur Halbzeit glich Wiesloch erneut aus – 11:11 zur Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Niveau überschaubar. Vor allem offensiv fand Ettlingen kaum Mittel gegen die Gästeabwehr und ließ zudem mehrere freie Chancen liegen. Wiesloch nutzte die Schwächen der Hausherren und drehte das Spiel – beim 17:19 (46. Minute) und 19:21 (52. Minute) war die Partie kurz davor, komplett zu kippen.

In der Endphase kämpften sich die „Tigers“ nochmals heran, obwohl sie defensiv in dieser Phase zu wenige 1-gegen-1-Duelle gewannen, was einfache Gegentore begünstigte. Beim 24:24 kurz vor Schluss war noch alles möglich – und tatsächlich: Tim Siedelmann luchste dem Gegner 30 Sekunden vor Schluss clever den Ball ab, woraus ein 7-Meter resultierte. Trotz der schwachen Vorstellung wäre das die Siegchance gewesen – blieb aber leider ungenutzt.

Angesichts des gesamten Spielverlaufs geht das Remis in Ordnung. Beide Teams konnten nie wirklich überzeugen, das Spiel war von vielen kleinen Fehlern geprägt und insgesamt war wenig Oberliganiveau zu sehen.

Danke an alle Fans in der Franz-Kühn-Halle! Die Herren 2 und Damen 2 behielten in ihren Begegnungen gegen die Teams des TB Pforzheim die Oberhand und festigten ihre Tabellenränge.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende

Samstag, 05.04.25

15:00 TS Durlach - HSG H2

19:30 TS Durlach - HSG D1

Sonntag, 06.04.25

18:00 Handball Plankstadt - HSG H1

AUSWÄRTSAUFGABE BEI DEN WÖLFEN IN PLANKSTADT

Am Sonntagabend (18:00 Uhr) gastieren die Herren 1 der HSG Ettlingen bei den Handball Wölfen Plankstadt. Nach dem Heimremis gegen Wiesloch geht es nun auswärts um viel – mit einem Sieg könnten die „Tigers“ einen großen Schritt in Richtung des Saisonziels machen.

Die Plankstädter stehen mit 17:27 Punkten aktuell auf Rang 11 und kämpfen um Platz 7 – den letzten Qualifikationsplatz, der für Playoffs zum Aufstieg in die zweigleisige BW-Liga berechtigt. Die Wölfe werden also alles daransetzen, vor heimischer Kulisse zwei wichtige Zähler einzufahren. Gerade in eigener Halle haben sie in dieser Saison trotz des Verletzungspechs bereits mehrfach gezeigt, dass sie unangenehm zu bespielen sind.

Trotz des zähen Auftritts gegen Wiesloch zeigt der Trend nach wie vor in die richtige Richtung: Nur eine Niederlage in den letzten neun Spielen spricht für sich. Das Team überzeugt mit Kampfgeist, guter Struktur und mannschaftlicher Geschlossenheit. In der Defensive steht man über weite Teile sehr stabil – und offensiv sorgen vor allem Milbich, Dykta und Kusch für Durchschlagskraft. Die Ausgangslage ist klar:

Ein Sieg bringt die Bossert Sieben ihrem großen Ziel – der BW-Liga – einen entscheidenden Schritt näher. Doch dafür müssen sie in Plankstadt von Beginn an hellwach sein und ihre Leistung konsequent auf die Platte bringen.

Die Jungs freuen sich über jede Unterstützung aus Ettlingen – gemeinsam wollen sie die nächsten Punkte holen!

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen - PSK LIONS 2 **65:62**

U14w Landesliga Endrunde

TSV Ettlingen - CVJM Lörrach **74:35**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - PS Karlsruhe LIONS **45:42**

U14m Kreisliga Nord

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC KA **90:47**

Bezirkliga Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - Grizzlies SSC Karlsruhe 2 **91:52**

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 - TSV Buchen **77:87**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 1 - Goldstadt Baskets 2 **77:59**

Kreisliga B Nord Männer

Goldstadt United 3 - TSV Ettlingen 3 **56:53**

Mit Teamgeist zum Sieg

Die Damen 1 des TSV haben mit einem überzeugenden Sieg gegen die zweite Mannschaft der Goldstadt Baskets aus Pforzheim überzeugt. Vor dem Spiel erhielten sie als Anerkennung für ihre herausragende Saisonleistung einen Aufstiegs-Meister-Wimpel vom Basketballverband Baden-Württemberg – eine verdiente Ehrung für eine starke Saison.

Im letzten Heimspiel der Saison zeigten die Damen 1 noch einmal ihr ganzes Können und sicherten sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den verdienten Erfolg. Besonders Meike Müller glänzte sowohl offensiv als auch defensiv und hatte großen Anteil am Sieg. Doch nicht nur sie, sondern alle Spielerinnen konnten sich in die Punkte-liste eintragen – ein Beweis für die Geschlossenheit und den Teamgeist, die das Team in dieser Saison auszeichnete.

Mit dem Sieg krönten die Damen 1 ihre starke Saison und freuen sich nun auf das letzte Saisonspiel in der kommenden Woche. Danach wird der verdiente Aufstieg gebührend gefeiert!

TSV Ettlingen 1 - Goldstadt Baskets 277:59**Viertelergebnisse:** 17:13, 26:13, 19:13, 15:20**Es spielten:** Meike Müller (23 Punkte), Paulin Simon (16), Marlene Reimer (10), Melina Kleinhans (7), Louisa Krausz (6), Kira Schakimov (4), Caroline Riemann (4), Pamina Ritz (3), Sandra Butz (2) und Nelly Becker (2)**Knapper Sieg gegen die LIONS**

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Damen 2 des TSV Ettlingen den knappen 45:42-Erfolg gegen die PS Karlsruhe LIONS. In einem ausgeglichenen Spiel zeigten beide Teams Kampfgeist, doch am Ende hatten die Ettlingerinnen die Nase vorn.

TSV Ettlingen 2 – PS Karlsruhe LIONS 45:42**Viertelergebnisse:** 11:6, 11:16, 11:11, 12:9**Es spielten:** Jutta Axtmann (11 Punkte), Melissa Baral (9), Silia Gmeinwieser (8), Nadja Hog (8), Natalie Jehle (3), Saya Murakami (2), Christina Anna Ott (2), Julia Bischoff (2), Katharina Börsig, Katharina Schoppik und Kerstin Biedenkap**Herren 2 dominieren zum Saisonabschluss**

Zum letzten Heimspieltag der Saison empfangen die Herren 2 des TSV die Grizzlies des SSC Karlsruhe in der Algbauhalle. Trotz personeller Engpässe starteten die Gastgeber hochkonzentriert in die Partie und konnten sich früh einen Vorteil erspielen. Besonders wertvolle Unterstützung erhielten sie dabei aus der U18, die sich nahtlos in das Team einfügte.

Von Beginn an überzeugte der TSV mit starkem Ballmovement gegen die Zonenverteidigung der Gäste. Die Mischung aus erfolgreichen Abschlüssen innerhalb und außerhalb der Dreierlinie zahlte sich aus, sodass die Ettlinger das erste Viertel mit einer komfortablen 29:17-Führung beendeten.

Im zweiten Viertel reagierten die Grizzlies mit einer Umstellung auf Mannverteidigung, was den Spielfluss der Hausherren zunächst ins Stocken brachte. Das Scoring ging spürbar zurück, doch auf der anderen Seite des Feldes erhöhte der TSV die Intensität in der Defensive. Mit einer starken Verteidigungsleistung konnte die Führung trotzdem weiter ausgebaut werden, sodass zur Halbzeit ein solides 46:29 auf der Anzeigetafel stand.

Die zweite Halbzeit begann schleppend, und die Ettlinger taten sich erneut schwer, offensiv ihren Rhythmus zu finden. Doch kluge Auszeiten gaben dem Team die Möglichkeit, sich neu zu sortieren. Im Schlussviertel ließen die Gäste dann endgültig nach, während die Hausherren noch einmal aufdrehten. Mit einem dominanten 22:7 im letzten Abschnitt entschieden die Ettlinger die Partie letztlich deutlich mit 91:52 für sich.

Ein verdienter Heimsieg zum Abschluss der Saison.

TSV Ettlingen 2 - Grizzlies SSC Karlsruhe 291:52**Viertelergebnisse:** 29:17, 17:12, 23:16, 22:7**Es spielten:** Philipp Ahrens (25 Punkte), Laurenz Christiansen (21), Konstantin Gahn (16), Markus Rug (11), Jonathan-Leon Finkbeiner (8), David Mohr (6) und Denis Raible (4).**Vorschau***Samstag, 05.04.2025***13:45 U14m Kreisliga Nord**

Kehler Turnerschaft – TSV Ettlingen

14:00 Bezirksliga Nord Männer

BG Karlsbad – TSV Ettlingen 2

14:30 Landesliga Frauen

PS Karlsruhe LIONS – TSV Ettlingen 1

16:00 Landesliga Frauen

Grizzlies SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 2

*Sonntag, 06.04.2025***11:00 U12 Kreisliga B Nord**

Packservice BBA SSC KA w – TSV Ettlingen w

11:00 U12 Kreisliga A Nord

BSG Luchse – TSV Ettlingen m

16:00 Oberliga Baden Männer

LSV Ladenburg – TSV Ettlingen 1

Basketball-Jugend**Klarer Sieg im letzten Spiel**

Die U14-Mädchen des TSV Ettlingen haben ihr letztes Saisonspiel mit einem überzeugenden 74:35-Erfolg gegen den CVJM Lörrach eingefahren. Dank einer starken Teamleistung steht das Team aktuell in der Tabelle auf Rang zwei.

Schon im ersten Viertel legten die Gastgeberinnen mit einem 24:5 den Grundstein für den deutlichen Erfolg. Auch in den folgenden Spielabschnitten (14:8, 12:6, 24:16) ließ die Mannschaft nichts anbrennen und kontrollierte das Geschehen.

TSV Ettlingen - CVJM Lörrach 74:35**Viertelergebnisse:** 24:5, 14:8, 12:6, 24:16**Es spielten:** Milla Kiesecker (37 Punkte), Mika Murakami (27), Phina Ries (6), Ana Pranjic (2), Johanna Eidenmüller (2), Emma Wüst, Leni Reiser, Nele Mantke und Mala Runge**TSG Ettlingen****Süddeutsche Meisterschaften in Saarbrücken**

Am Samstag, 22.3., fuhr ein Reisebus voller Tänzerinnen und Tänzer und deren Teams von Ettlingen nach Saarbrücken. Sowohl unsere Rubingarde als auch unsere Smaragdgarde hatten sich im Laufe der Qualifikationsturniere im karnevalistischen Tanzsport für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Unsere Rubinchen schafften die Quali mit ihrem Schautanz, unsere Smaragde erreichten das Ticket zur Süddeutschen Meisterschaft mit ihrem Marsch.

Um 6.45 Uhr trafen sich alle am Freibadparkplatz in Ettlingen und man startete gemeinsam in Richtung Saarbrücken. Dort angekommen legte die Rubingarde sofort los, denn das Turnier lief bereits. Nach und nach verwandelten sich alle Kinder in kleine Frösche und Zebras. Als alle bereit waren, hieß

es schon bald: ab in die Passkontrolle. Mit Startnummer 1 eröffnete unsere Rubingarde mit ihrem Schautanz „Meins! Nein, meins!“ die Disziplin Jugend Schautänze. Die Kinder zeigten trotz deutlicher Nervosität noch einmal voller Freude ihren Tanz und alles das, was in den letzten Trainings so fleißig trainiert wurde. Mit einer guten Wertung verabschiedeten sich unsere Rubinchen schließlich unter großem Jubel der mitgereisten Fans von der Turnierbühne 2024/2025.

Am Nachmittag stieg dann endlich auch für unsere Smaragde die Spannung. Die Altersklasse Junioren war nun an der Reihe und unsere Smaragdgarde bereit, um ihren Marsch zu präsentieren. Perücken und Hüte saßen, die Schminke war perfekt und alle Uniformen strahlten in smaragdgrün. Es konnte losgehen! Mit Startnummer 15 marschierten unsere Mädels als kleinste Gruppe der Disziplin auf die Tanzfläche. Voller Selbstbewusstsein präsentierten sie ihre Marschchoreografie, strahlten von der Bühne und zogen so die Zuschauer in ihren Bann. Mit einer tollen Punktzahl wurden auch unsere Smaragde unter lautem Beifall von der Bühne verabschiedet.

Voller Stolz können wir sagen, dass unser Jugendschautanz und unser Juniorenmarsch zu den TOP 20 Tänzern der jeweiligen Kategorie in ganz Süddeutschland zählen! Diese tollen Ergebnisse mussten natürlich gefeiert werden! Auf der Heimfahrt wurde daher gruppenübergreifend im Bus gemeinsam gesungen, gelacht und das Ende einer erfolgreichen Turnierekampagne gefeiert.

An dieser Stelle sagen wir auch noch einmal DANKE an alle, die uns über die Saison 2024/2025 hinweg unterstützt haben.

Ski-Club Ettlingen**Ein Abend für unsere Partner:
Der 4. Sponsorenabend***Foto: SCE-Schriftführer*

Am vergangenen Dienstag war es wieder so weit: Der Ski-Club Ettlingen (SCE) lud zum mittlerweile 4. Sponsorenabend ein, um den langjährigen Partnern und Unterstützern zu danken und einen Einblick in das lebendige Vereinsleben zu geben. In entspannter Atmosphäre wurden zahlreiche spannende Themen angesprochen, Erfolge gefeiert und Pläne für die Zukunft präsentiert.

Den Auftakt machte die erste Vorsitzende Christina Bardusch-Haupt mit einer herz-

lichen Begrüßung der anwesenden Sponsoren. Sie betonte, wie wichtig deren Unterstützung für den Verein ist, insbesondere wenn es um anstehende Investitionen geht. Anschließend wurde das SCE-Team vorgestellt, das sich zunehmend durch engagierte junge Mitglieder verstärkt und so frischen Wind in den Verein bringt.

Ein Highlight im Vereinsleben war das 75-jährige Jubiläum, das 2024 gebührend gefeiert wurde. Neben vielen Veranstaltungen wurde auch an die ehemalige Partnerschaft mit einem Tennisclub aus Eprenay angeknüpft. Dieses Jahr werden SCE-Mitglieder nach Eprenay reisen, um den Austausch weiter zu pflegen und sportliche Begegnungen zu erleben.

In den drei Hauptsparten Tennis, Squash und Ski konnte der Verein in 2024 zahlreiche Erfolge feiern. Besonders im Squash-Bereich sorgten innovative Aktionen für Begeisterung. Zudem erfreute sich eine neue Skiausfahrt großer Beliebtheit und zeigte, wie aktiv das Vereinsleben ist.

Um die schöne Anlage weiterhin für Jung und Alt sowie Breiten- und Leistungssport attraktiv zu halten, stehen dringend notwendige Investitionen an. Sowohl das Hallendach als auch der Hallenboden müssen dringend erneuert werden. Hierbei sind Sponsoren wichtiger denn je, um die Zukunft des Vereins langfristig zu sichern.

Zum Abschluss des Abends überraschte der ehemalige Tennisprofi und heutige Performance-Coach Bernd Karbacher die Anwesenden mit Einblicken in seine Karriere als Profisportler und Erfahrungen als Coach. Für viele Tennisinteressierte war das Highlight jedoch das exklusive Schnuppertraining mit Bernd am nächsten Morgen.

TTV Grün-Weiß Ettligen

Sieg trotz Niederlage

Beim vorentscheidenden Spiel um den Klassenerhalt zeigte unsere 3. Mannschaft ein mitreißendes Spiel und konnte sich Dank des gezeigten Teamgeistes trotz einer 9:7 - Niederlage beim TSV Karlsdorf wie ein Sieger fühlen. Fünf mitgereiste Fans unterstützten das Sextett. Im mittleren Paarkreuz holten Christian Gerwig und Achim Lauinger die vier nötigen Punkte. Während Lauinger seine Gegner klar beherrschte, ging Gerwig jeweils über fünf Sätze. Im vorderen Paarkreuz hielten sich Stephan Fischer und Wolfram Mayer an Zimmerer schadlos, mussten aber dem glänzend aufgelegten Alexander Philipp gratulieren. Das hintere Paarkreuz mit Simon Schall und Timo Fischer ging leer aus. Fischer, Stephan/Gerwig hatten zwar ihr Auftaktdoppel gewinnen können, doch im Schlussspiel ging der fünfte Satz erneut zugunsten der Karlsdorfer aus. So steht schon vor dem letzten Spieltag der Liga fest, dass unsere „Dritte“ am 10./11. Mai in die Relegationsspiele gehen wird. Die Vorbereitung begann unmittelbar nach dem Match, bei einem geselligen Mannschaftessen im Restaurant Sokrates des Vogelparks Karlsdorf-Neuthard.

Trio holt den C3-Bezirkspokal



*Bezirkspokalsieger v.l.: Erik Lang, Mario Kostolanovic, Alexander Hoffmann
Foto: TTV Ettligen*

Nerven wie Drahtseile hatte unser Trio, bestehend aus Mario Kostolanovic, Erik Lang und Alexander Hoffmann. Beim Final Four in Durlach-Aue bezwang das Team zuerst die TTG Spöck mit 4:3 und im Finale gegen den TTC Staffort gab es das gleiche Resultat. So holte sich das Trio verdient den Bezirkspokal in der Herren C3-Kategorie – Glückwunsch!

Freizeit-Tischtennis am 06.04.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Badische Mannschaftsmeisterschaften Jugend

Am vergangenen Wochenende fanden die badischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Spöck statt. Der TTV stellte mit Leo Liu, Melina Du, Fiona Li und Matti Kohler ein gemischtes Team in der Jungen 15 Konkurrenz.

Dank einer hervorragenden Teamleistung bezwang das Quartett die Spvgg Hainstadt im Halbfinale mit 6:3.

Im anschließenden Finalspiel musste das Team die Stärke der Weinheimer anerkennen und erreichte einen tollen zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an Spieler und Trainer!

Herren II und IV auf dem Weg zu Platz 2

Durch einen 9:0 Erfolg in Wiesental ist die zweite Mannschaft nicht mehr vom zweiten Platz zu verdrängen. Damit wird das Team in der Relegation zur Verbandsliga starten. Auch die vierte Mannschaft steht kurz vor der Relegation. Durch einen 9:6-Sieg in Söllingen beträgt der Abstand auf den dritten Platz drei Punkte. Am Samstag empfängt das Team um 18 Uhr die Gäste aus Beiertheim zum drittletzten Saisonspiel der Bezirksklasse.

Ettlinger Keglerverein e.V.

DKBC-Pokal – 4. Runde

TSV Zwickau 1 – SG Ettligen 1

7:1 (3668:3372)

Im Achtelfinale des DKBC-Pokals schickte das Los unsere Männer am vergangenen Samstag erneut zu einem Auswärtsspiel – diesmal ins sächsische Zwickau. Die Vorzeichen standen von Beginn an schlecht. Nicht nur, dass unsere Männer am frühen Morgen eine fünf-stündige Anfahrt auf sich nehmen mussten, mit dem TSV Zwickau stand ihnen auch der zu

Hause ungeschlagene Tabellenführer der 2. Bundesliga Ost und designierte Aufsteiger in die 1. Bundesliga gegenüber. Am Start mussten Pascal Ochs (520 Kegel) wie auch Dieter Ockert mit sehr guten 600 Kegel gleich beide ihre Mannschaftspunkte abgeben. Mit einem Rückstand von 102 Kegeln ging das Mittelpaar auf die Bahnen. René Zesewitz (585 Kegel) konnte gegen den tagesbesten Spieler nichts ausrichten und musste seinen MP abgeben, Thomas Speck (534 Kegel) hingegen konnte sich seinen MP in einem engen Spiel auf der Schlussbahn sichern. Da der Rückstand auf 165 Kegel anstieg, war es für unser Schlusspaar nahezu aussichtslos. So musste Patrik Grün mit guten 606 Kegeln ebenso seinen MP abgeben wie auch Miroslav Pesko mit 527 Kegeln. Da die Gastgeber auch noch Saisonbestleistung spielten, wurde die Niederlage und somit das Ausscheiden aus dem Pokal-Wettbewerb recht deutlich.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 15:00 Uhr:

SG Königsbach 1 - SG Ettligen 2

Sa., 15:30 Uhr:

GH 78 Sandhausen 4 - SG/VK Ettligen 4

Sa., 13:30 Uhr:

SG Wolfach-Oberwolfach - SG Ettligen 1

Sa., 16:30 Uhr:

SG ASV/FH Eppelheim 1 - SG Ettligen 3

So., 13:30 Uhr:

KSC 81 Hockenheim 1 - Vollkugel Ettligen 1

Angelsportgemeinschaft Ettligen e.V.

Traditioneller Fischverkauf am Karfreitag

Gute Nachrichten für alle „Fischliebhaber“! Die Angelsportgemeinschaft Ettligen veranstaltet dieses Jahr am Karfreitag, 18. April, wieder den **traditionellen Karfreitag-Fischverkauf am Buchtzigsee**.

Der Fischverkauf findet in gewohnter Form mit Abholung oder Vor-Ort-Verzehr und Getränkestand beim Vereinsheim am Buchtzigsee zwischen 11 und 15 Uhr statt.



Foto: ASG Ettligen e.V.

Angeboten werden:

Gebackenes Schollenfilet (7,50 €), **gebäckenes Merlanfilet** (7,50 €) sowie **gebäckenes Zanderfilet** (13,00 €) und **Kartoffelsalat** (2,00 €). Am Räucherstand werden neben den frisch **geräucherten Forellen** (9,00 €) auch frisch **geräucherte Doraden** (11,00 €) angeboten. Die Forellen und Doraden werden in zwei Durchgängen um 11 Uhr und 13 Uhr vor Ort geräuchert und sind aufgrund der begrenzten Kapazitäten in unseren Räucheröfen nur mit Vorbestellung verfügbar. Das umfangreiche Getränkeangebot wird in diesem Jahr auch wieder mit **frisch gezapftem Hoepfner Bier** abgerundet. Selbstverständlich haben Sie wie immer die Möglichkeit, alle Speisen zum Mitnehmen

oder zum Vor-Ort-Verzehr vorzubestellen. Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort sehr gerne entgegen. Hierfür haben wir eine eigene Webseite angelegt:

<https://fischverkauf.asg-ettlingen.de>

Hier können Sie mit „wenigen Klicks“ und Ihrer E-Mail-Adresse Ihre Vorbestellung verbindlich erfassen. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestellbestätigung – die Bezahlung erfolgt vor Ort. Aus organisatorischen Gründen können wir nur Vorbestellungen berücksichtigen, die bis Donnerstag, 17. April, um 17:00 Uhr bei uns eingegangen sind.

Die ASG Ettlingen e.V. freut sich darauf, Sie wieder im gewohnten Umfang und angenehmer Atmosphäre – mit ausreichend Sitzmöglichkeiten vor Ort und bei hoffentlich gutem Wetter – bewirten zu dürfen.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Intensives Wettkampfwochenende am 15. März!

Die Judokas der KGH entwickeln sich weiter. So ging es am 15. März für zwei unserer besten Kämpfer, **Finn Weber** und **Benno Maucher**, in der U15 (Altersklasse unter 15 Jahre) das erste Mal auf ein **BOT (Bundesoffenes Turnier)** das in Backnang ausgetragen wurde.

Auf diesem Turnier treten die besten Kämpfer aus Baden-Württemberg und den anderen Bundesländern gegeneinander an, um unter den wachsamen Augen der verschiedenen Landestrainer (auch aus anderen Bundesländern) ihr Können zu zeigen und sich hierdurch für die jeweiligen Kader zu qualifizieren.

Natürlich war die Anspannung groß und unsere Phönixe schlugen sich wacker. Leider schieden sie vorzeitig aus dem Turnier aus, konnten jedoch trotzdem viel Erfahrung für sich mitnehmen.

Gleichzeitig traten in Hemsbach unsere U11 (unter 11 Jahren) -Phönixe als Mannschaft bei den **Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften** an. Die ersten sechs Mannschaften qualifizieren sich für das Landesfinale. Eine Mannschaft besteht aus sieben Gewichtsklassen, von denen wir leider eine nicht besetzen konnten und dadurch schon im Vorfeld einen Punkt an unsere Gegner abgeben mussten. Trotz allem konnten sich unsere Phönixe **den 7. Platz erkämpfen** und verpassten damit nur knapp den Einzug in das Landesfinale. Toll gemacht!

Wir gratulieren unserer U11 Mannschaft: Julian Eric Stern, Platon Hrychshenko, Jonas Stanze, Lucas Andrei Burlacu, Amélie Alexandra Ott, Luca Kohler, Sam Samek, Alisa Perschka, Francesco Pfirrmann, Flevour Samuel

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns! Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de, **info@phoenix-albtal.de**,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de, **Tai-Chi@phoenix-albtal.de**
und auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Benefizkonzert

Wir laden Sie herzlich zu unserem Benefizkonzert ein, das am **6. April** zugunsten des Hospizes Arista Ettlingen stattfindet.

Unter dem Motto: Happy Music – Happy Moments mit Swing, Latin and more bieten die Musikerinnen und Musiker der Albgau Big Band unter ihrem Bandleader Jürgen Langmaier Livemusik im besten Big Band Stil dar, um Ihnen, liebe Zuschauer, vergnügliche Momente zu bereiten.

Hören und erleben Sie selbst, zu was Band und Bandleader in der Lage sind und genießen auch Sie mit der Albgau Big Band einen vergnüglichen Nachmittag.

Noch keine Karten?

Für Kurzsentschlossene gibt es noch Eintrittskarten direkt vor dem Konzert an der Kasse.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Vorankündigung:

Wie bereits mitgeteilt, findet am 10.4. um 19 Uhr unsere Mitgliederversammlung in unserem Proberaum statt.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Fulminanter Konzertabend mit nachdenklichen Zwischentönen

Im Rahmen der 42. Baden-Württembergischen Literaturtage gab es am Samstag, 22.3.2025 ein ganz besonderes Konzerterlebnis in der Stadthalle Ettlingen. Das Sinfonieorchester Ettlingen brachte unter der Leitung von Judith Mammel verschiedene Musikstücke zum Thema „Heimat(en)“ der Literaturtage zu Gehör. Ergänzt wurde die Musik durch verschiedene Textbeiträge, vorgelesen durch den in Ettlingen bestens bekannten Schauspieler Carsten Dittrich.



Foto: Sinfonieorchester Ettlingen

Die erste Konzerthälfte bestand aus Stücken der beiden Peer-Gynt-Suiten von Edvard Grieg. Dieses Werk stellt einen Abenteurer in den Mittelpunkt, der bewusst seine Hei-

mat verlässt. Carsten Dittrich ergänzte die bekannten Melodien mit einer szenischen Lesung einer Kurzfassung des Gedichts „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen.

Dadurch bekam der Zuhörer einen komplexen Gesamteindruck des Werks und konnte dank der lebhaften Illustration durch Carsten Dittrich völlig in das Abenteuer von Peer Gynt eintauchen.

Das Orchester entwickelte satte Klangfarben und erfreute die Zuhörer mit großer Präsenz. Auch die zurückhaltenderen Sätze (z. B. „Solveigs Lied“) entfalteten sich atmosphärisch und ergreifend.

In der zweiten Konzerthälfte standen zunächst Werke zweier Komponisten auf dem Programm, die einen Heimatverlust durch Exil erlitten haben. Béla Bartóks „Intermezzo interrotto“ aus seinem „Concerto for Orchestra“ ist geprägt von Taktwechseln und mutet dadurch vielleicht beim ersten Hören etwas sperrig an. Jedoch enthält das Musikstück eine kleine Persiflage auf Franz Lehár und damit eine indirekte politische Abrechnung mit Hitler und dem Dritten Reich und zeigt so, wie manche Komponisten im Exil mit ihrer Situation umgingen.

Mieczyslaw Weinberg gehört leider erst seit kurzem zu den bekannteren Komponisten des 20. Jahrhunderts. Seine „Rhapsodie über Moldawische Themen“ erklang mitreißend, rhythmisch raffiniert und mit viel Spielfreude (und war dankenswerterweise als Ausschnitt auch noch einmal als Zugabe zu hören).

Den Abschluss bildete „Aus Böhmens Hain und Flur“ aus Bedrich Smetanas Zyklus „Mein Vaterland“ – ein Werk, das wie kaum ein anderes für Heimatverbundenheit steht und in schwelgerischen Passagen Smetanas Gefühle für seine Heimat sehr plastisch zum Ausdruck bringt.

Verbunden wurden die drei Werke dieser zweiten Konzerthälfte mit Gedichten von Mascha Kaléko, Bertolt Brecht und Bettina von Arnim. Die Texte – aktueller denn je! – ergänzten die musikalischen Werke sehr gelungen durch eine ruhige und nachdenkliche Komponente.

Stehende Ovationen waren der verdiente Lohn für einen eindrucksvollen, vielfältigen Konzertabend!



Foto: S. Löffler

Im Anschluss an das Konzert wurde Judith Mammel nach 23 Jahren überaus erfolgreicher und prägender Arbeit am Dirigierpult des Ettlinger Sinfonieorchesters im Rahmen einer kleinen Feier vom Orchester verabschiedet.

Die Nachfolge der künstlerischen Leitung tritt Dominik Graumann an. Das erste Konzert unter seiner Leitung findet am 18.10.2025 in der Ettlinger Stadthalle statt.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Konzert Wir helfen – WITH A LITTLE HELP FROM OUR FRIENDS

Am 30.3. war das Mandolinenorchester Ettlingen von der BNN zum Abschlusskonzert des Benefizprogramms „Wir helfen“ eingeladen. Wir stellen uns gerne in den Dienst der guten Sache, indem wir ohne Gage auftreten und auch die Eintrittsgelder komplett der Spendenaktion zugutekommen. Selbst der Konzerttitel des Abends „WITH A LITTLE HELP FROM OUR FRIENDS“ stellte das Motto „Helfen“ in den Vordergrund.

Die Badnerlandhalle Neureut war sehr gut besucht und die Fans des Orchesters sahen gespannt dem Abend entgegen. Sie sollten nicht enttäuscht werden.

Neben dem satten Orchestersound waren viele hochkarätige Solisten geladen, die auch schon in der Vergangenheit mit uns gespielt und das Publikum begeistert hatten. Mit dabei waren die Saxophongröße Peter Lehel, der Panflötist Vitali Weibert, der Sänger und ESC-Gewinner von 2001 Dave Benton, Roman Hernitscheck an der E-Gitarre, unser Arrangeur und Schlagzeuger Valdo Prema und last but not least die Sängerin Anna Bagger.

Mit ihrer Anwesenheit erwiesen die Solisten und das Orchester seinem im Jahr 2024 verstorbenen Dirigenten Prof. Boris Björn Bagger eine letzte musikalische Ehre. Zudem nutzte das Orchester dieses Konzert, um dem Publikum seinen neuen Dirigenten Raman Tashpulodau vorzustellen.

Eingestimmt wurde das Publikum mit der knackigen Orchesterbearbeitung des Stücks „Palladio“ von Karl Jenkins. Neu im Repertoire war das Stück „Stomp“ von Claudio Mandonico. Der „Stomp“ geht auf Stampftänze der nordamerikanischen Ureinwohner zurück. Er verlangte dem Orchester nicht nur hohes Tempo und schnellste Akkordwechsel ab, sondern bot dem Publikum auch einige Hingucker in Form von „Gitarrenpirouetten“. Eine wunderbare Ergänzung zum Mandolinenklang bietet die Panflöte. Hier konnte Vitali Weibert als Solist bei „Winnetou“ und „Einsamer Hirte“ das Publikum verzaubern. Peter Lehel zeigte u. a. mit dem Saxophonklassiker „Baker Street“, dass er nicht umsonst als einer der ganz Großen seines Faches gilt. Der Bariton Dave Benton zeigte mit u. a. „Try to remember“, warum er zu Recht Anfang der 2000-er den Grand Prix de la Chanson gewonnen hatte. Sowohl seine wunderbar samtige Stimme als auch seine unglaubliche Bühnenpräsenz verzauberten das Publikum von der 1. Sekunde. Die Sängerin Anna Bagger bestritt ein Duett mit ihm und konnte auch als Solistin glänzen.

Und was wäre ein Konzert des Mandolinenorchesters ohne die Klassiker „Still got the blues“ (Garry Moore) und „Shine on you crazy diamond“ (Pink Floyd)? Beide Stücke wurden dargeboten, mit erstklassigen Soli auf der E-Gitarre, gespielt von Roman Hernitscheck. Das Publikum forderte lautstark und unter

stehenden Ovationen Zugaben, die mit der Rocknummer „Enter Sandman“ von Metallica und dem besinnlichen „Tennessee“ (Hans Zimmer) gerne gegeben wurden.

Weitere Informationen über das Orchester auf unserer Homepage

www.mandolinenorchester-ettlingen.de



Konzert BNN 2025

Foto: Elena Tash

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 21. März, fand unsere 68. Jahreshauptversammlung im Kolpingsaal statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Markus Fritsch und Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Anschließend berichtet der 1. Vorsitzende nach unserem sehr erfolgreichen Konzert im März 2024 wieder von einem etwas ruhigeren und entspannteren Verlauf der Vereinsaktivitäten. Im April führte ein Ausflug der Vereinsmitglieder nach Wachenheim mit einer Führung durch die ansässige Sektkellerei. Danach von Edenkoben mit der Rietburgbahn hinauf zur Rietburg zum gemeinsamen Tagesabschluss. Im Juni besuchten wir das Kolping-Gartenfest, eine liebevoll gewordene Tradition. Im November sangen wir zum Totengedenken beim Gottesdienst in der Johanneskirche für unsere verstorbenen Mitglieder. Am ersten Advent trafen sich die Vereinsmitglieder, Freunde und Kinder zu unserem alljährlichen Adventsbrunch mit adventlichem Beiprogramm. Im Dezember erfreuten wir bei einem Auftritt in der Pflegeeinrichtung Franz Kast Haus die Anwesenden mit einigen Advents- und Weihnachtsliedern. Beim Neujahrsempfang der Stadt Ettlingen 2025 beteiligten wir uns bei der Bewirtung der Gäste. Als Abschluss unseres Vereinsjahres fand im Januar 2025 unser Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen und einer Bildpräsentation der vergangenen drei Vereinsjahre statt.

Zu den Planungen für 2025 steht u. a. am 6.7. die Teilnahme des Chores beim Musikfestival in Ettlingen und am 24.12. die Teilnahme des Chores bei der öffentlichen Weihnachtsstunde im Schlosshof an. Das Protokoll der 67. Hauptversammlung von Schriftführerin Ulrike Ochs, akkurat geführt, lag zur Einsicht- und Mitnahme für alle Mitglieder aus. Ein herzliches Dankeschön für ihr besonderes Engagement im vergangenen Vereinsjahr war ihr gewiss. Der 2. Vorsitzende Vol-

ker Driewer „beleuchtete“ die prozentualen Chorprobenbesuche der einzelnen Stimmen, bat um weiteren regen Besuch und stellte den „besonders fleißigen Chorprobenbesuch“ von Chormitgliedern heraus. Kassiererin Elisabeth Ruhland berichtete von geordneten Finanzen. Die Rechnungsprüfer bescheinigten eine einwandfreie Buchführung der Finanzen. Im Bericht der Chorleiterin Darja Ostroverh stellte sie die Erarbeitung des Programms für das Musikfestival und das geplante Konzert in den Vordergrund. Sie hat viel Freude an den Chorproben. Sie dankte den Chormitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und warb um fleißigen Probenbesuch.

Im Anschluss zu den Berichten wurde der Gesamtvorstand auf Antrag einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen war das Amt des 2. Vorsitzenden neu zu wählen. Volker Driewer kann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen. **Werner Knebel** stellte sich für das Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Die Aufgabe des Notenwartes wird er zusätzlich weiterführen. Für das Amt der Kassiererin wurde **Elisabeth Ruhland** in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Zur Wahl der Beisitzer wurden alle in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Unter Punkt Verschiedenes wurde u. a. dem Antrag Erhöhung des Jahresbeitrages für die aktiven Mitglieder ab dem Jahre 2026 zugestimmt. Mit Worten des Dankes und guten Wünschen zur Gesundheit an die Anwesenden beendete Markus Fritsch die Versammlung.

Ehrung für langjährige aktive Sängerjahre

Vor Beginn und Abhandlung der Tagesordnungspunkte wurden Ehrungen vom Badischen- und Deutschen Chorverband für langjährige aktive Sängerjahre an den Anfang gestellt. Die Ehrungen wurden vom Präsidenten des Chorverbandes Karlsruhe, Horst Winter, vorgenommen. Für 75 Jahre aktives Singen im Chor vom Badischen- und Deutschen Chorverband: Gisela Weißer. Für 40 Jahre aktives Singen im Chor vom Badischen Chorverband: Elisabeth Ruhland und Ulrike Ochs. Vereinsintern geehrt wurde für 40 Jahre aktives Singen im Chor Ulrike Ochs.



v.l.: Ulrike Ochs, Markus Fritsch, Gisela Weißer, Horst Winter, Elisabeth Ruhland

Foto: Martin Ochs

Marinekameradschaft

Jahreshauptversammlung

Im Vereinsheim trafen sich am vergangenen Donnerstag die Mitglieder der Ettlinger Marinekameradschaft zur Jahreshauptversammlung. Unter der Leitung von Harald Brück, dem 1. Vorsitzenden, wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte behandelt.

Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung wurde in einer Gedenkminute den Toten gedacht, einem Mitglied des Shantychors und allen Verstorbenen, die der MK nahestanden.

In seinem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr ging Harald Brück ausführlich auf die personelle Situation im Verein, bzw. des Shantychors ein, die sich leider nicht verbessert hat. So konnte z.B. die beliebte Adventsfeier für Senioren nicht stattfinden, da es dem Verein inzwischen an den notwendigen Helfern/Helferinnen mangelt (Verbesserung leider nicht in Sicht). Das prägende Element ist nach wie vor der Chor, der das Jahr über in der Öffentlichkeit wieder mehrmals präsent war und aus der Ettlinger Chorszene nicht wegzudenken ist, auch wenn die Sänger inzwischen einen Altersdurchschnitt von über achtzig Jahren aufweisen.

Dies wurde auch im Bericht des Choraussschusses deutlich. Dem war zu entnehmen, dass der Shantychor durchschnittlich zweimal im Monat zu Auftritten unterwegs war und sich 35-mal zur Chorprobe im Vereinsheim traf. **Michael Brümmer** ist es zum wiederholten Mal gelungen, keinen einzigen dieser 59 Termine zu versäumen, was ihm abermals den Titel „Chorkönig“ einbrachte. Satzungsgemäß wird jedes Jahr die Hälfte der Vorstandschaft neu gewählt. **Harald Brück**, seit 2014 im Amt, wurde als 1. Vorsitzender bestätigt. Einen Wechsel gab es beim Schriftführer. Hans-Hermann Hasselbusch, der bisherige Amtsinhaber, hatte darum gebeten, dieses Amt neu zu besetzen. **Wolfgang Metzger** wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Ausgeschieden als Beisitzer ist **Franz Winter**, für den **HH Hasselbusch** nachfolgt und so der Vorstandschaft erhalten bleibt, während **Alois Ledwina** auch im Amt bestätigt wurde.

Über Anträge musste nicht abgestimmt werden, da keine eingegangen waren. Im Punkt Verschiedenes wurde mehrfach aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer hingewiesen, dass die Bereitschaft aller, sich für den Verein und den Chor einzusetzen, sehr groß ist, was man als Grundlage für den Erfolg des Chores und dessen Fortbestehen werten kann. Mit einem Dank an alle und den besten Wünschen für das Kommende schloss H. Brück die harmonisch verlaufene Versammlung.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Das Antoine Spranger Quartett zu Gast im Birdland59

Der im französischen St. Marcellin geborene Antoine Spranger studierte Jazz-Klavier

bei Prof. Jörg Reiter und Prof. Rainer Böhm in Mannheim, nachdem seine musikalische Laufbahn zuvor hauptsächlich in der Klassik verlaufen war. Mit diversen Projekten durfte er bereits in einigen Ländern Tourneen machen und auf Festivals spielen. Sein aktuelles Quartett erschafft durch tief sinnige Kompositionen und ein sensibles Zusammenspiel vielschichtige Klangwelten.

Gegründet wurde das Ensemble nach einer Begegnung zwischen Antoine Spranger und dem in der Pariser Jazzszene verwurzelten Bassisten Matis Regnault beim International Association of Schools of Jazz Meeting in Zagreb. Ihr unmittelbares musikalisches Verständnis führte zur Entstehung eines gemeinsamen Projekts, das durch den Schlagzeuger Tobias Frohnhofer, Antoines langjährigen musikalischen Weggefährten, zunächst als Trio Form annahm. Seit 2023 erweitert der Pariser Saxophonist Ludovic Ernault das Ensemble zu einem festen Quartett, das mittlerweile regelmäßig in Frankreich und Deutschland konzertiert. Ein wichtiger Meilenstein der Band war 2020 die Förderung durch die Kunststiftung Baden-Württemberg. 2023 nahm das Quartett sein Debütalbum im renommierten Aufnahmeaal Auditorio Stelio Molo des bekannten Plattenlabels ECM in Lugano auf.

Den Zuhörer erwartet an diesem Abend eine Formation, die mit kompromissloser Hingabe Dynamik und Klang erkundet, stets auf der Suche nach neuen lyrischen Dimensionen. Jedes einzelne Instrument fügt sich mit nuancierter Präzision in das gemeinsame Klangbild ein, wodurch ausdrucksstarke musikalische Visionen entstehen.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 11.04.**, im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25, statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 16 Euro (11 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Bachs Johannespassion

Am Palmsonntag, **13. April**, wird in der **Liebfrauenkirche Ettlingen** die **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Das **Vokalensemble Herz Jesu**, der **Kammerchor Ettlingen**, das **Ensemble Seconda Vista** sowie Solisten bringen dieses beeindruckende Werk auf die Bühne. Die **Leitung** liegt bei **Markus Bieringer**. Die Johannespassion ist ein bewegendes Werk, das die Geschichte von Jesu Leidensweg erzählt. Die Aufführung bietet eine intensive Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Ostertage einzustimmen und die kraftvolle Musik zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. sind willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Plakat: Markus Bieringer

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wer gestaltet die Zukunft des Schwarzwaldvereins mit?

Donnerstag, 03.04.

Toccarion in Baden-Baden fällt wegen eines Trauerfalls aus.

Mittwoch, 09.04.

Einladung zur mitgliederoffenen Verwaltungssitzung

Der Schwarzwaldverein Ettlingen bittet seine Mitglieder zu einem Meinungsaustausch über die Zukunftsmöglichkeiten des Vereins. Außerdem steht die Planung und Durchführung einer Familienwanderung auf dem Programm.

Über eine zahlreiche Teilnahme wäre die Verwaltung sehr erfreut.

Treffpunkt: um 18 Uhr im Vereinsraum im Eichendorff-Gymnasium.

Donnerstag, 10.04.

Unterwegs auf dem Waldenserweg in Palmbach

Die Veranstaltung ist ausgebucht.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:48 Uhr
Abfahrt: KA Hbf. Vorplatz- Bstg A Bus 47 09:28 Uhr

Ankunft: Palmbach Kirche 09:51 Uhr

Sonntag, 13.04.

Auf dem Dreikirschenweg nach Mösbach

Auf dem kleinen Kirschenweg wandern wir entlang blühender Kirschenbäume von Achern nach Mösbach.

Dort dreht sich an diesem Tag alles um die Kirsche. Dabei erkunden wir den Ort und seinen Miniatur-Schlossgarten.

Eine Einkehr ist vorgesehen.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 12,0 km
Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:28 Uhr

Abfahrt: Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr
Wanderführer: Werner Deininger

Telefon: 0724391176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Ettlingen

Im Rahmen seines Rückblicks erläuterte der Vorsitzende Manfred Hennhöfer die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wobei die **Exkursion nach Neuf Brisach** von besonderer Bedeutung war.

Der Schwarzwaldverein Ettlingen ist zwar ein gesunder und aktiver Verein, dennoch besteht in den kommenden Jahren **Bedarf an einem Verjüngungsprozess**, um die überregionalen Aufgaben des Vereins auch zukünftig sicherstellen zu können.

Wandern erfreut sich großer Beliebtheit und trägt zur Gesundheit bei. Diese Erkenntnis wird durch die Wegemarkierung gerne genutzt.

Allerdings wird wenig über die Bewältigung dieser Aufgabe nachgedacht. Personell und finanziell stoßen die Schwarzwaldvereine hierbei an ihre Grenzen, insbesondere da die Mitgliederzahlen rückläufig sind.



Foto: G. Hennhöfer

Allein der Schwarzwaldverein Ettlingen betreut im Albatal ein Wegenetz von insgesamt 170 Kilometern.

Um eine breitere öffentliche Wahrnehmung zu erreichen, wird das Angebot des Vereins sinnvoll ergänzt.

Für das kommende Jahr soll die **Gründung einer Familiengruppe** die Zukunft des Vereins sichern. Zudem werden **Radtouren und Wandertage** angeboten.

Dazu sind Gäste herzlich eingeladen.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die **Kooperation mit Pro Retina Deutschland**, durch die gemeinsam mit sehbehinderten Menschen mehrere Wandertouren geplant sind.

In ihren Berichten gingen Wanderwart Werner Deininger sowie Wegewart Michael Müller auf ihre spezifischen Tätigkeiten ein.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Wahlen eines Teils der Vorstandsmitglieder an.

Gewählt wurden für drei weitere Jahre:

1. Vorsitzender Manfred Hennhöfer
Stellvertretende Vorsitzende Doris Deininger
Kassenwart Michael Müller
Familienwart Florian Reuter
Beisitzer Ingeborg Herzog, Karola Sterzenbach und Angelika Hennhöfer
Kassenprüfer Daniel Heath und Alexander Levai

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Für 50 Jahre Günter und Renate Fuchs
Für 25 Jahre Waltraud und Heinrich Lauinger, Marlene und Dieter Schaettgen sowie Anneliese Doerr.

Das Ehrenzeichen in Bronze des Schwarzwaldvereins erhielten für eine langjährige Tätigkeit als Wanderführer

Barbara Meder, Renate Engelhardt und Erich Woletz

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen und MTB-Tour

Sa., 5. April: Marathonwandern mit Heidi Georgi, von Ilbesheim nach Hauenstein.

Wenn wir Glück haben, blühen auf der kleinen Kalmit die Küchenschellen noch. Von dort geht es Richtung Westen zum Bärenbrunner Hof und dann Richtung Norden nach Hauenstein. Gegen 20 Uhr fährt dort der letzte Zug. Anforderungen: Kondition für ca. 39 km Strecke und 1400 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit. Rucksackverpflegung und Stirnlampe mitbringen. Treffpunkt: am Hbf Karlsruhe. Interessierte melden sich der unter heidi.georgi@web.de. Gäste sind willkommen.

So., 6. April: Wandern mit Josef Demel, Wanderung rund um Wengelsbach, über Schloss Wasigenstein, Ruine Blumenstein und Obersteinbach. Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und 500 Höhenmeter. Festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, sowie Rucksackvesper und ausreichend Getränke. Einkehr am Schluss im Restaurant „Au Wasigenstein“ in Wengelsbach. Treffpunkt: um 09 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So., 6. April: MTB-Tour: Auftaktevent mit Patrick Kunzer.

Startpunkt ist der Horbachpark. Die Strecke führt uns durch abwechslungsreiche Trails und Waldwege, ideal für einen entspannten Einstieg ins gemeinsame Mountainbiken. Wir erkunden etwa 20 km mit schönen Aussichtspunkten und genießen die Natur des Umlands. Anforderungen: Kondition für ca. 20 km Strecke und 400 Höhenmeter. Helmpflicht. Keine Einkehr (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz Horbachpark in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Fr., 11. April: Vortrag von und mit Uwe Girndt: Der Gardasee – die Badewanne der Deutschen. 19:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1. Gäste sind willkommen.

Wie war's?

Vortrag: Andalusien – Wandern mit Kultur am 21. März

Sabine berichtet: Andalusien? Weiße Dörfer, Costa del Sol, Malaga, Sevilla, Granada, UNESCO-Weltkulturerbe Alhambra, Sierra Nevada, Caminito del Rey und natürlich Flamenco. Harald Knoch hat uns in seinem Vor-

trag weit mehr gezeigt als diese Stichworte. Er reiste in einer Zeit, in der, wie er selbst sagte, „die Bordsteine hochgeklappt waren“. So hatten er und seine Frau bei schönem Wetter viele Fotos von außergewöhnlichen Kathedralen, Palästen und anderen beeindruckenden Bauwerken wie z.B. Mezquitas, wunderschönen Innenhöfen gemacht und uns dazu die geschichtlichen und kulturellen Hintergründe spannend erklärt. Natürlich durfte auch der Caminito del Rey nicht fehlen. Der Königsweg, der bis 2015 als einer der gefährlichsten Wege der Welt galt, führt durch bis zu 200 Meter tiefe Schluchten und ist nicht nur für Kletterer ein Paradies. Schwindelfrei sollte man angesichts der spektakulären Bilder schon sein. Ein toller Vortrag, der Lust auf eine Reise in das abwechslungsreiche Andalusien gemacht hat!

4 Aussichtstürme auf einen Streich am 23. März



Einer der vier Türme Foto: Heidi Georgi

Heidi berichtet: Wie wird man der helle Schein? Also glücklich? Peter Maffay wusste das schon in den 80ern: „Über sieben Brücken musst du gehen...“ In Ermangelung solcher Bauwerke bestiegen wir die 4 Aussichtstürme zwischen Offenburg und Oberkirch. Nämlich: Hohes Horn, Brandeck, Mosskopf und Geigerskopf. Eine schöne Strecke verbindet diese Türme mit ca. 39 km und 1300 hm. Am Anfang stand die Frage: Wie viele Stufen sind das wohl? In Oberkirch hatten wir die Antwort: 98, 119, 102 und 90. Im Zug nach Hause waren wir so glücklich, wir hätten (wie Peter Maffay schon sagte) nach der ganzen Welt greifen können. Fazit: Glücklich werden geht auch mit gewanderten Kilometern, Höhenmetern, 4 Aussichtstürmen und einer sehr netten Gruppe.

Am 19. April: Nicht ins Murgtal, sondern auf den Panoramaweg nach Baden-Baden

Planänderung: Gut, dass man seine Touren vorwandert und siehe, auf der 4. Etappe der Murgleiter sind genau jene Steiglen wegen umgestürzter Bäume gesperrt, die das Salz in der Suppe sind. Stichwort Nationalpark. Die Umleitung ist so, wenn es denn eine gibt, dass man nur Kilometer „frisst“, aber wenig Spaß dabei hat und aussichtsreich ist es auch nicht mehr. Deshalb geht es am Ostersamstag, 19. April nach Baden-Baden auf den Panoramaweg.

Treffpunkt um 7 Uhr, Talstation der Merkurbahn, dort kann man gut parken. Bei Fragen effeline.walter@web.de

Caritasverband

Themenbezogenen Elternabende

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Elternabenden der psychologischen Beratungsstelle in Ettlingen ein!

Freuen Sie sich auf einen tollen, offenen Austausch und spannende Erziehungsthemen.

Datum: 08.04., 18 – 19:30 Uhr

Was Kinder brauchen? Kinder verstehen – unterstützen, gemeinsam wachsen und die Basis für eine starke Beziehung & Erziehung schaffen.

Datum: 12.05., 18 – 19:30 Uhr

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule – für Eltern, um sich gemeinsam mit Freude und Vertrauen auf diese neue Phase vorzubereiten.

Datum: 01.07., 18 – 19:30 Uhr

Du & ich ein starkes Team – Gemeinsam meistern wir alle Herausforderungen. Hilfreiche Impulse und Strategien, um kritische Situationen besser zu meistern und Ihr Kind bestmöglich zu unterstützen.

Datum: 18.09.2025, 18 – 19:30 Uhr

Grenzen setzen – mit Liebe und Respekt! Wir helfen Ihnen, klare und fürsorgliche Regeln für Ihr Kind zu gestalten.

Kosten: 5 Euro pro Elternabend

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen bereichernden Abend mit Ihnen!

Die Veranstaltungen finden in der Lorenz-Werthmann-Straße 2, 76275 Ettlingen statt. Eine Anmeldung ist ganz einfach per E-Mail an pb@caritas-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243/515-1701 möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Buric gerne zur Seite.

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Vorankündigung – Familienfeier!

Am Donnerstag, 10. April findet im Feuerwehrhaus, Hertzstr. 37 in Ettlingen die schon traditionelle Familienfeier aller Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen statt. Hierzu sind alle Alterskameraden mit ihren Ehefrauen, Partnerinnen sowie auch die Witwen recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr. Zum Mittagstisch werden Maultaschen mit Kartoffelsalat serviert.

Danach wird uns **Ehrenbürger und Ehrenmitglied Dr. Erwin Vetter** über sein Wirken und Leben in unserer schönen Stadt Ettlingen berichten.

Bei Kaffee und Kuchen werden wir in froher und gemütlicher Runde den Nachmittag verbringen.

Alle Besucher werden gebeten, im Innenhof des Feuerwehrareals zu parken, damit im Einsatzfälle die anderen Parkplätze für die Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. **Wir bitten um Beachtung!**

Die Altersobmänner der Alters- und Seniorenabteilungen freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme und auf ein paar schöne, heitere und unterhaltsame Stunden im Kreise der großen Feuerwehrfamilie im Feuerwehrhaus.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 15.3. wurde nach der Begrüßung durch das Leitungsteam und dem geistlichen Impuls durch Pfarrer Thomas Ehret zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Kolpingmitglieder gedacht.

Es folgten die Berichte der Vertreter der unterschiedlichen Gruppierungen: Ortrud Stemmer berichtete über die Treffen des Seniorenkreises und über die Nikolausgilde, Sonja Baader las den von Anneliese Heilmann verfassten Bericht des Handarbeitskreises vor, anschließend erzählten Hildgard Ruml vom Partnerschaftstreffen in Middelkerke und Rainer Ruml von den regelmäßig stattfindenden Spielenachmittagen.

Im Anschluss wurde der Kassenbericht durch den Kassenwart Hans-Peter Stemmer vorgelesen und erläutert, seine Angaben wurden durch die Kassenprüfer bestätigt, so dass der Kassier einstimmig entlastet wurde.

Nun berichteten Rainer Ruml und Gabriele Seifried vom Leitungsteam ausführlich über die restlichen Termine und Veranstaltungen von 2024. In der darauffolgenden Aussprache bedankte sich Pfarrer Thomas Ehret bei allen, die sich ehrenamtlich für die Kolpingsfamilie engagiert hatten, und lobte die vielen Aktivitäten. Der Vorstand wurde sodann einstimmig entlastet.

Nach dem Weggang von Präses Martin Heringlee, der entschuldigt war und daher nicht offiziell verabschiedet werden konnte, stand die Wahl zum neuen Präses an. Vorgeschlagen war Pfarrer Thomas Ehret, er wurde einstimmig gewählt. Mit Herbert Busath wurde dann noch ein weiterer Beisitzer ins Vorstandsteam gewählt, ebenfalls einstimmig.

Die Sitzung endete mit dem Singen des Kolpingliedes und einem kurzen Schlusswort von Gabriele Seifried, die allen Anwesenden für ihre Geduld und ihr Vertrauen dankte.

Terminvorschau:

Am Mittwoch, den 09.04. hält Werner Raab um 15.00 Uhr beim Treffen der Senioren im Kolpingsaal einen Vortrag zum Thema „Das Iberische im Spanier“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Verabschiedung von Angelika Raab

Mit einem Blumengruß und einer kleinen Ansprache des Heimleiters Patrick Schäfer haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Angelika Raab verabschiedet.

Sie geht nach fast 30 Jahren Zugehörigkeit im Stephanus-Stift am Robberg in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach so vielen Jahren als Mitarbeiterin im Pflegebereich fiel der Abschied sichtlich schwer.

Sicher gibt es viele Wünsche, für die im Arbeitsalltag keine Zeit blieb und die jetzt mit viel Energie in Angriff genommen werden können.



Verabschiedung von Angelika Raab in den Ruhestand
Foto: unbekannt

Wir wünschen Frau Raab alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Kirchliche Sozialstation

Ihre Chance für eine gute Ausbildung in der Pflege

Wir, die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V., bieten im Rahmen der Generalistischen Pflegeausbildung eine umfassende und praxisnahe Ausbildung zur Pflegefachkraft mit Schwerpunkt Altenpflege an. In den drei Jahren Ihrer Ausbildung erhalten Sie wertvolle Einblicke in unsere vielfältigen Tätigkeiten und lernen, wie Sie hilfebedürftige Menschen fachkundig unterstützen können. Dabei werden Sie nicht nur in unserem Hause, sondern auch in verschiedenen externen Einrichtungen, wie etwa stationären Pflegeeinrichtungen, praktische Erfahrungen sammeln.

Unsere staatlich geprüften Praxisanleiter begleiten Sie während Ihrer gesamten Ausbildung mit viel Engagement und Fachwissen. Sie stehen Ihnen jederzeit zur Seite, um Sie in Ihrer praktischen Entwicklung zu unterstützen und Ihnen wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag zu geben.

Neben der Generalistischen Pflegeausbildung bieten wir auch Ausbildungsplätze für die Altenpflegehelfer/-innen-Ausbildung an, um Ihnen einen weiteren Einstieg in die Pflegewelt zu ermöglichen. In enger Zusammenarbeit mit der Bertha-v.-Suttner-Schule Ettlingen und der MaxQ-Schule in Karlsruhe stellen wir sicher, dass Sie auch in der Theorie bestens auf die Anforderungen des Pflegeberufs vorbereitet werden.



Unser Praxisanleiter-Team (v.l.n.r.: M. Cetin, S. Köberle, M. Daubenberger)
Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Unser Hauptanliegen ist es, Ihnen nicht nur Fachwissen zu vermitteln, sondern Sie auch in den Bereichen Sozial- und Methodenkompetenz zu fördern. Wir möchten Sie zu einer empathischen, verantwortungsvollen und kompetenten Pflegefachkraft ausbilden, die mit Freude und Engagement ihren Beruf ausübt, um weiterhin für unsere Einrichtung und unsere Klienten ein vertrauensvoller, qualifizierter Ansprechpartner im Bereich der Pflege zu sein. Ein Beruf in der Pflege bedeutet für uns mehr als nur eine Tätigkeit – er ist ein Beruf, der von Dankbarkeit, Menschlichkeit und Wertschätzung geprägt ist. Wir möchten, dass sich hilfebedürftige Menschen in der Obhut unserer Fachkräfte gut versorgt und verstanden wissen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Ihnen eine praxisorientierte und zugleich wertvolle Ausbildung zu bieten, die Sie auf die Herausforderungen und Freuden dieses bedeutenden Berufs vorbereitet.

Starten Sie Ihre Ausbildung in der Pflege! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter bewerbung@sozialstation-ettlingen.de.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 37660

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Saisonstart im Horbachpark am 6. April

Das Kaffeehäusle MOBIL steht in den Startlöchern:

Am 6. April geht es wieder los im Horbachpark von 14 bis 18 Uhr.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere leckeren Kuchen, frisch gebackenen Waffeln und die feinen Kaffeespezialitäten. Genießen Sie die lockere und freundliche Kaffeehäusle-Athmosphäre im Horbachpark. Unser Team besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung.

Das Kaffeehäusle MOBIL steht nun ab 6.4. wieder jeden Sonntag im Horbachpark (außer Ostern)

Wir freuen uns immer wieder über neue Helfer*innen und Kuchenbäcker*innen.

E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de;
Tel. 07243/9244255

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Vor 80 Jahren: Exekution von vier Zwangsarbeitern auf dem Ettlinger Wattkopf

**Eine Exkursion mit Dieter Behringer
Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr**

Kurz vor der Befreiung von Ettlingen vor 80 Jahren durch die französische Armee am Mittwoch, 4. April 1945, wurden auf dem Ettlinger Wattkopf am Rande eines Bombentrichters vier angeblich gefährliche sowjetische Zwangsarbeiter von Gestapo-Beamten des Gestapo-Gefängnisses in Ettlingen exekutiert.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lädt zu einer Wanderung zum Tatort ein. Die Wanderstrecke beträgt 6 km und steigt bis auf über 330 m stark an. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann die Wanderung an der Kaisereiche beginnen. Der Aufstieg verkürzt sich so auf 2 km. Parkplätze sind dort vorhanden. Abschließend gemeinsame Einkehr. Hier besteht die Möglichkeit zu Gesprächen.

Anmeldung bis zum 4. April unter ettlinger-buendnis@gmx.de

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Puschkin-Konzert

Die DRG Ettlingen führt ihre Reihe russischer Literaten fort. Nach Turgenew, Tolstoi und Dostojewskij wird am **5. April 2025 um 19 Uhr im Rittersaal** des Ettlinger Schlosses der Schriftsteller Alexander Sergejewitsch Puschkin vorgestellt. Tino Eisbrenner rezitiert Gedichte von Puschkin und wird dabei musikalisch von Tobias Morgenstern begleitet.

Informationen und Reservierung im Internet unter drg-ettlingen.chayns.site/events oder telefonsich unter der **Telefon-Nummer Tel. 07243 980259**.

Englischstammtisch

Treffen

Der nächste Englisch-Stammtisch findet am **Montag, 7. April** im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium, im UG, schräg gegenüber von der „Kleinen Bühne“) statt.

Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) **um 19:30 Uhr** statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff sind am **Montag, 14.4., und Montag, 28.4.**, jeweils von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 06.05.
von **10:00 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern? Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jetzt **wieder jeden Montag schon ab 9:00 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07243 65453 (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz.

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmis Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Ettlinger Forum

Im Kino aus der Geschichte lernen

Über 150 Schüler und Schülerinnen des Albertus-Magnus-Gymnasiums und des Heisenberg Gymnasiums haben auf Einladung des EttlingerFORUM das Klassenzimmer mit dem Kino in Ettlingen getauscht, um sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften den Film DIE ERMITTLUNG anzusehen. Der Film wurde nach dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Weiss inszeniert, das auf Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963-1965) basiert.

Im Zentrum des Filmes stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung Überlebende des Lagers, ehemalige Angehörige der Lagerverwaltung und Angeklagte befragen und dabei vier Stunden lang die 18 Angeklagten mit den Aussagen der Zeugen und Zeuginnen konfrontieren. Diese direkte Gegenüberstellung von Tätern und Opfern lässt das Grauen spürbar werden, geht unter die Haut, schockt mehr als es nüchterne Dokumentarfilme können, und das vier Stunden lang.

Im Anschluss an den Film lud der Produzent, Alexander van Dülmen, die Schüler und Schülerinnen ein, ihm Fragen zu stellen und sich über ihre Gefühle und Eindrücke auszutauschen. Selbst nach dem offiziellen Ende – nach 5 Stunden – gingen die Gespräche im Bistrobereich der Kulisse noch weiter.

Da die Zeitzeugen immer weniger werden, braucht es umso mehr eine aktive Erinnerungskultur an dieses dunkle Kapitel, gerade auch bei jungen Menschen. Der Film sei wichtig gegen das Vergessen, damit sich Ähnliches nicht wiederholt, und mit dem Unterricht in der Schule nicht zu vergleichen, so die Kommentare der Schüler und Schülerinnen.

„Eine freiheitliche demokratische Gesellschaft braucht eine klare Haltung zur Ge-

schichte. Demokratie, Freiheit, Humanismus müssen immer wieder erstritten, erkämpft und gewollt werden.“ Dieses Zitat des Regisseurs des Filmes, R.P. Kahl, ist heute mehr denn je aktuell!



Foto: B. Ochlich

Kunstverein Wilhelmshöhe

Karl Peter Schwind und Ulrich Zimmermann „Mit dem Kopf überm Wörtersee“

MIT DEM KOPF ÜBERM WÖRTERSEE
12. April – 25. Mai 2025

**KARL PETER SCHWIND
ULRICH ZIMMERMANN**



DOMINUS WOBISTU

**KUNSTVEREIN
WILHELMSHÖHE
ETTlingen**
Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen
kunstverein-wilhelmshoe.de
Öffnungszeiten:
Mi – Sa 15 – 18 Uhr

Plakat: Kunstverein Wilhelmshöhe

Besucher*innen dieser Ausstellung erwartet nichts Verschwommenes, Aquarelle von Karl Peter Schwind (1943–2022), die angeregt und getragen werden durch Ulrich Zimmermanns epigrammatische Gedichte – knappe Texte mit oft satirisch-politischem Inhalt und überraschenden Pointen. Der Maler setzte sich mit den doppelbödigen Sinngedichten des Schriftstellers auseinander, und es entstand 2013/14 eine gemeinsame Bilderreihe. Texte und Bilder, die sich auch auf Karl Peter Schwinds zweite Wahlheimat Sardinien beziehen, loten Spannungsfelder dieser Jahre aus und wirken zum Teil verblüffend aktuell.

Eröffnung: Freitag, 11. April, 19 Uhr
Begrüßung: Werner Meyer
Zur Ausstellung: Ulrich Zimmermann

KUNSTVEREIN WILHELMSHÖHE ETTLINGEN

Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen
kunstverein-wilhelmshoe.de
Mi. – So., 15 – 18 Uhr
<http://ulrich-zimmermann.info/>

kleine bühne ettlingen e.V.

„LIEBE großgeschrieben“ – Wiederaufnahme!

Erleben Sie eine Veranstaltung mit Fritz Pechovsky, 99-jähriger Mitbegründer und Ehrenmitglied der kleinen bühne ettlingen und Gründer des legendären Seniorenkabarets „Graue Zellen“, das vor 2 Jahren seine Karriere beendete. Pechovsky hat Erinnerungen und Gedanken aus seinem Leben zum Thema Liebe gesammelt und aufgeschrieben und zusammen mit der Band „Dapper Dan Men“ in einen musikalischen Abend aus einer Kombination aus Texten, Musik und Schauspiel verwandelt. Für die schauspielerische Umsetzung ist Liesel Görtz (1. Vorsitzende der kleinen bühne) mit von der Partie. Drei Vorstellungen stehen auf dem Programm am **So., 06.04. um 19 Uhr** und **Sa., 12.04. um 20 Uhr** sowie am **So., 13.04. um 19 Uhr**. Damit endet die diesjährige Spielzeit und das Theater geht in die Sommerpause. Geprüft für neue Stücke in der neuen Spielzeit wird jedoch bereits und ein erstes Wiedersehen nach der Spielpause wird es vermutlich wieder beim Marktfest im Hof der Schlossapotheke geben. Wir hoffen, dem Publikum dann schon eine Vorschau mit neuen Vorstellungsterminen präsentieren zu können.

Karten sind erhältlich unter reservix.de, allen reservis VVK-Stellen sowie der Touristinfo Ettlingen, Tel. 101333.

Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Shakespeare Shorts im Epernaysaal im Schloss

In unserem aktuellen Stück bringen wir William Shakespeare auf die Bühne. Unter dem Motto „Kurz, knackig, klassisch“ werden drei seiner bekanntesten Werke in Kurzfassungen präsentiert: „Wie es euch gefällt“, „Hamlet“ und „Ein Sommernachtstraum“. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotionen, Witz und Dramatik, bei dem sich Klassiker der Theatergeschichte in einer neuen, kurzweiligen Inszenierung zeigen. Ob romantische Verwechslungen im Wald von Arden, tragische Intrigen am dänischen Hof oder magische Begegnungen in der Sommernacht – die kompakte Aufführung bringt Shakespeares zeitlose Themen auf den Punkt und bietet einen unterhaltsamen Zugang für Theaterliebhaber und Neueinsteiger gleichermaßen.

Schloss – Epernaysaal (Schlossplatz 3, Ettlingen)

Sa., 05. April - 20 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
So., 06. April - 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Tickets:

- Eventim: 05.04. | 06.04.2025
- Abendkasse
- Touristinfo Ettlingen (Erwin-Vetter-Platz 2)

KARTEN: lampenfieber-ettlingen.de

Plakat: Katharina

ArtEttlingen



AUSSTELLUNG vom 8.–20. April 2025

Kirsten Bloss
Uschi Lump
Dieter Walde

VERNISSAGE 11.4.2025 18⁰⁰ UHR

Eröffnung
Volker Kirst

Musikalischer Auftakt
Trio Astrein

mit außergewöhnlichen Arrangements
von Jazz-, Latin- und Soul-Standards

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag 11 bis 15 Uhr
Sonntag 13 bis 16 Uhr



ArtGalerie / Kronenstraße 5
Kunstverein ArtEttlingen e.V.

Plakat: ArtEttlingen

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WASENKÜKEN

Am 18. März hatten unsere Kleinsten im Verein, die Wasenküken, ihr letztes Training in

dieser Kampagne. Neben einer kleinen Trainingseinheit standen Spiele und jede Menge Spaß im Vordergrund. Natürlich wurde auch ein letztes Mal der aktuelle Tanz durchgeführt. Selbstverständlich haben die Wasenküken auch ein kleines Abschlussgeschenkerhalten – einen niedlichen Eisbären, der perfekt zum diesjährigen Motto Eskimos passt. So haben die Kinder eine schöne Erinnerung an einen tollen Tanz und eine wunderbare Saison. Die Wasenküken, die nun zur Rubingarde der TSG wechseln, bekamen ihre Einladung persönlich von Marina Rehberger überreicht. Wir wünschen allen viel Spaß bei den Rubinchen! Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Wasenküken-Team – allen voran den Trainerinnen Jenny Colmelet, Celine Strunck und Leonie Kas für ihre großartige Arbeit sowie den Betreuern für ihre Organisation und tatkräftige Unterstützung. Die Wasenküken starten am 22. April 2025 wieder mit ihrem Training und freuen sich über bekannte und neue Gesichter. Wenn auch du Lust hast, dabei zu sein, melde dich einfach bei uns unter garde@wasener-cc.de



Küken Foto: unbekannt

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!

Waffelverkauf der ECV-Jugend



ECV Foto: ECV

Am vergangenen Samstag veranstaltete die ECV-Jugend einen Waffelverkauf beim Hagebaumarkt in Ettlingen, und das Event war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich eine frisch gebackene Waffel zu gönnen und unsere Jugend zu unterstützen. Dank der großartigen Unterstützung unserer freiwilligen Helfer, bestehend aus der Lauerturngarde und den Musketieren, lief alles reibungslos. Der Erlös des Verkaufs kommt vollständig unserer Vereinsjugend zugute, die davon Projekte mit-

finanziert. Ein herzliches Dankeschön geht an den Hagebaumarkt für die Bereitstellung der Verkaufsfläche. Ebenso danken wir allen, die durch ihren Besuch und ihre Spende zum Erfolg unseres Waffelverkaufs beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktion.

Elferrat



ECV

Foto: ECV

Getreu dem Motto „Nach Fasching ist vor Fasching“ verbrachte der Elferrat des Ettlinger Carneval Vereins das Wochenende in einem Selbstversorgerhaus in Dobel. Neben der Reflexion der vergangenen Fastnachtskampagne und der Planung verschiedener Vereinsaktivitäten wurde gemeinsam für das leibliche Wohl gesorgt. Ein ausgedehnter Abendspaziergang und gemeinsame Spiele rundeten das Elferratswochenende ab.

Unsere Tanzgruppen in der Kampagne 2025/2026!

Du hast Interesse, bei uns mitzutanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

- Tanzknöpfe (3 – 8 J.)
- Montag 17:30 – 18:30 Uhr
- Lauerturngarde (8 – 12 J.)
- Montag 18:30 – 20 Uhr
- Musketiere (12 – 16 J.)
- Donnerstag 18 – 20 Uhr
- Rote Funken (ab 16 J.)
- Dienstag 19 – 21 Uhr
- Männerballett (ab 18 J.)
- Mittwoch 19 – 20 Uhr
- Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.)
- Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an: schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

AWO Kita Weitblick

Kinder forschen – AWO-Kita Weitblick erneut zertifiziert



Foto: René Asché

Man konnte ihnen ihren berechtigten Stolz deutlich anmerken, den Verantwortlichen der AWO-Kita Weitblick. Hatten sie doch soeben die Rezertifizierung zum Projekt Kinder forschen erhalten. Frau Plottke und Frau Wolf, die Koordinatorinnen des regionalen Netzwerks, überreichten die Zertifizierungsunterlagen und die Urkunde an die stellvertretende Einrichtungsleitung Elena John und die beiden für die Durchführung des Programms verantwortlichen Erzieherinnen Ronja Kienzle und Lea Weber, die das Experimentierprogramm im Weitblick verantwortlich durchführen.

Bereits 2007 hatte René Asché, der Kita-Beauftragte der Ettlinger AWO, die nötigen Kontakte aufgebaut und zusammen mit den Verantwortlichen aus Stuttgart und Berlin ein entsprechendes Pilotprojekt für die Ettlinger Kitas gestartet. Mit einem attraktiven und kindgerechten Programm wollte man die Kinder frühzeitig spielerisch für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge begeistern.

Seit dieser Zeit schulen Frau Plottke und Frau Wolf in Koordination mit der Ettlinger vhs und dem BJFS die verantwortlichen Erziehenden und versetzten sie dadurch in die Lage, bei den Kindern nicht nur Begeisterung für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken, sondern auch deren Lern- und Sprachkompetenzen sowie ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln. Eine echte Erfolgsgeschichte.

Natürlich erfordert eine solche Aufgabe in den Kitas zusätzliches Engagement von den durchführenden Erziehenden. Und das wird immer schwieriger, bei der bekannten Personalknappheit. Das könnte auch der Grund dafür sein, weshalb sich in der letzten Zeit immer weniger neue Einrichtungen dem Netzwerk angeschlossen haben und die Zahlen der Rezertifizierungen bundesweit deutlich zurückgegangen sind. Da muss schnellstens etwas geschehen, darin waren sich alle Beteiligten einig.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Einladung zum „Blütenfest“-Frühschoppen am 13. April

In diesem Jahr möchten die Robbergfreunde Ettlingen e. V. die Gelegenheit nutzen, alle Mitglieder sowie Gäste recht herzlich zum ersten Vereins-Frühschoppen im Jahr 2025 am 13. April von 10 bis 13 Uhr auf das bekannte Grundstück von Joe Walz am unteren Weg einzuladen, solange der Robberg noch in der Blüte steht.

Wie immer steht das zwanglose, gemütliche Beisammensein am Sonntagvormittag im Mittelpunkt, die Gelegenheit für Gespräche untereinander, unterbrochen von kurzen musikalischen oder Wortbeiträgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zum „Blütenfest“ bieten wir ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Salatbuffet. Getränke und Snacks werden wieder kostenfrei angeboten, im Gegenzug danken wir für eine

großzügige Spende für unsere Auslagen in unsere Spendenbox. Falls Sie zur kulinarischen Vielfalt des Frührschoppens mit beitragen möchten, setzen Sie sich bitte unbedingt mit uns vorab zur weiteren Abstimmung in Verbindung.

Als besondere Attraktion wird Joe Walz dieses Mal in seinem Garten eine komplette traditionelle Feldschmiede mit Amboss, Esse, Schleifstein und allem, was dazu gehört, aufbauen. Natürlich sind dazu auch interessante Geschichten zu hören und auch eine Vorführung ist angedacht. Fasanstich wird wie immer um 10 Uhr sein. Unser Buffet hat natürlich durchgehend geöffnet.

Wenn Sie teilnehmen möchten und sich nicht bereits über unsere elektronische Einladung aus ClubDesk registriert haben, bitten wir um **Rückmeldung per E-Mail bis spätestens zum 7. April** mit der Anzahl der Personen an info@robbergfreunde.de. So können wir die Veranstaltung besser vorbereiten. Sie erhalten anschließend noch einmal eine Bestätigung mit dem genauen Treffpunkt am Robberg. Das Gelände ist ohne große Hürden begehbar. Die Robbergfreunde behalten sich vor, bei zu schlechter Witterung die Veranstaltung zu verschieben. Eine Vorankündigung erscheint dann auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de. Angemeldete Teilnehmer werden zusätzlich noch per E-Mail informiert.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine gelungene Auftaktveranstaltung in die Saison 2025.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Dieter und Agathe - gesucht und gefunden

Dieter und Agathe sind ein bezauberndes Kaninchenpaar, das sich bei uns im Tierheim kennen und lieben gelernt hat. Beide leben seit Juli letzten Jahres hier. Dieter wurde 2018 geboren, hat ein weiß-braunes Fell und ist kastriert. Seine Herzensdame Agathe hat ein wunderschönes schwarzes Fell und 2023 das Licht der Welt erblickt.

Dieter und Agathe haben sich bei uns getroffen, nachdem Agathe ausgesetzt wurde und Dieter zuvor alleine und unglücklich war. Die Vergesellschaftung war anfangs eine Herausforderung, da Agathe ihr Gehege stark verteidigte. Zudem war Dieter sehr verunsichert von allem. Als wir die beiden dann vergesellschafteten konnten, war es Liebe auf den ersten Blick.

Dieter orientiert sich nun stark an seiner Agathe und blüht richtig auf. Inzwischen können wir ihn auch gemütlich Bürsten, was ihm guttut, da er sich selbst nicht so gründlich putzt. Agathe hilft ihm dabei, mutig und neugierig zu sein, weshalb wir die beiden nur zusammen vermitteln möchten.

Kaninchen sind sehr soziale Tiere, die in der Natur in Gruppen leben. Ein Gehege für zwei Kaninchen sollte mindestens sechs Quadratmeter groß sein, wobei mehr Platz immer besser ist. Zusätzlich ist es wichtig, dass die Kaninchen täglich die Möglichkeit haben,

sich im Freilauf zu bewegen. Sie können auch stubenrein werden, so dass eine Wohnungshaltung ohne extra abgetrenntes Gehege möglich ist. Allerdings kann es etwas dauern, bis alles klappt. Die kleinen Rammler suchen sich ihren Platz für den Toilettengang selbst aus, das können auch mehrere Stellen sein. Auch wenn mal etwas daneben gehen sollte, Übung macht den Meister.

Kaninchen sind keine Schmusetiere im herkömmlichen Sinne. Für die meisten ist es sehr stressig, hochgehoben und herumgetragen zu werden. Manche mögen es, in der Nähe von Menschen zu sein, andere eher nicht. Auf jeden Fall benötigen sie ihre Rückzugsmöglichkeiten und die Freiheit, selbst zu entscheiden, wann sie Kontakt suchen möchten und ob sie Streicheleinheiten annehmen wollen oder nicht.

Eine abwechslungsreiche Ernährung ist ebenfalls sehr wichtig. Vor allem frisches Heu oder auch Kräuter von der Wiese und Gemüse sollten die Hauptmahlzeit sein. Spezielle Kaninchenpellets bitte nur ergänzend anbieten.

Wenn Sie Dieter und Agathe einmal kennenlernen möchten, schreiben Sie uns an: info@tierheim-ettlingen.info, mit ein paar Informationen zu sich und dem Zuhause, welches das Traumpaar vorfinden würde.



Foto: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.

Tauben im Dachboden eingeschlossen

Mittwochabend letzter Woche mussten wir bei einem uns bekannten Haus, in dem sich ein wilder Taubenschlag im Dachboden befindet, feststellen, dass das einzige Einflugfenster verschlossen wurde. Ca. 30-40 Tauben saßen nun auf dem Dach und kamen nicht mehr rein.

Da wir annehmen mussten, dass noch Tauben im Dachboden eingeschlossen waren, riefen wir die Feuerwehr. Diese konnte dann nach Genehmigung durch die Polizei das Brett vor dem Fenster wieder abmontieren. Unsere Vermutung bewahrheitete sich. Im Innern waren Tauben eingeschlossen worden.

Glücklicherweise haben wir es rechtzeitig mitbekommen, als jemand von uns, nur einen Tag nachdem das Fenster verschlossen wurde, zufällig an dem Haus vorbeikam und dies gesehen hatte.

Bereits vor einem Jahr haben wir die Hausverwaltung auf das seit Jahren bestehende Problem aufmerksam gemacht und unsere Mithilfe angeboten. Für den Fall, dass das Fenster verschlossen werden soll, hätten wir

uns dann um die Küken, die dort wahrscheinlich hätten rausgeholt werden müssen, kümmern können. Man würde sich melden, wenn es so weit ist, hieß es damals von der Hausverwaltung. Aber dazu kam es nicht. Das Fenster wurde einfach verschlossen und wir wurden auch nicht darüber informiert.

Das Fenster bleibt jetzt vorerst offen, aber das ist natürlich keine Dauerlösung. Langfristig sollte es verschlossen werden und wir werden nochmals unsere Hilfe anbieten, die Tauben dort rauszuholen und uns um die Kleinen zu kümmern.

Der Fall wurde ans Veterinäramt gemeldet und natürlich wurde von uns auch Anzeige erstattet.

Vielen Dank auch nochmal an die Feuerwehr Ettlingen für euren Einsatz, denn jedes Leben zählt.

Könnt ihr euch auch vorstellen, uns persönlich zu unterstützen? In unserem Verein gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Mithilfe. Meldet euch gern unter stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com oder telefonisch unter 01575 5598131. Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Rente und dann Armut?

Der Sozialstaat geht an Krücken, die Zeiten, als Norbert Blüm „Die Rente ist sicher“ an Plakatsäulen klebte, längst vorbei. Ja, es geht uns noch gut und unsere Renten steigen jedes Jahr an. Was aber, wenn die Rente nur zum Überleben und nicht zum Leben reicht? Der VdK setzt sich für eine große Reform der Rentenversicherung ein, Rente muss sozial gerecht sein. Ein Land wie unseres muss es doch fertigbringen, dass Menschen, die ihr ganzes Leben berufstätig waren, auch sorgenfrei ihre Rente genießen können. Wir brauchen eine faire und sichere Rente für alle, eine Rente, die auch zum Leben reicht. Dafür setzt sich der VdK als starker Sozialverband ein. Ein Sozialverband mit über 2 Millionen Mitgliedern und über 2 Millionen Wählern wird gehört. Ihre Mitgliedschaft macht uns stark und wir versprechen: Wir setzen uns für Sie ein und werden laut sein, für ein Leben im Alter mit Würde und sozialer Gerechtigkeit.

Wir im Ortsverband setzen uns gezielt für Ihre Rechte ein, gemeinsam mit unserer Rechtsberatung helfen wir Ihnen bei der Erlangung Ihres Pflegegrades, im Schwerbehindertenrecht und bei allen Fragen im Sozialrecht. Wir sind auch für Sie da, wenn Sie einfach einmal jemand zum Reden brauchen oder beim Ausfüllen von Anträgen. Besuchen Sie uns doch in unserer Sprechstunde, Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Sie können auch telefonisch Kontakt aufnehmen, rufen Sie an: Manfred Lovric, Ortsverbandsvorsitzender, mobil 0157/88083770.

Jehovas Zeugen

Weltweite Einladungsaktion von Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen aus Ettlingen beteiligen sich an einer besonderen Einladungsaktion, die weltweit stattfindet.



Herzliche Einladung
Foto: JZ Ettlingen

Die Gemeinde in Ettlingen lädt schon seit einiger Zeit ihre Mitmenschen aus Ettlingen, dem Alb- und der Rheinebene persönlich zu zwei besonderen Veranstaltungen ein. Dabei überreichen sie jedem, der es möchte, ein persönliches Exemplar dieser Einladung. Die erste Veranstaltung beginnt mit einem besonderen Vortrag. Er wird am **Sonntag, 06. April um 10:00 Uhr in Ettlingen, Im Ferning 45, mit dem Thema: Wahrheit - kann man sie finden?** gehalten werden.

Hier geht es um die Frage, was Jesus über Wahrheit gesagt hat und darüber, wo man danach suchen muss.

Die bedeutendste Zusammenkunft für uns, die man sich unbedingt notieren sollte, ist die **Gedenkfeier zum Todestag Jesu**.

Diese jährliche Gedenkfeier wird genau am Todestag von Jesus Christus, am Samstag, dem **12. April 2025**, nach Sonnenuntergang **um 20:00 Uhr in Ettlingen, Im Kasino, Dickhäuterplatz 22**, mit einem weltweiten Gedenkgottesdienst feierlich begangen. Letztes Jahr besuchten über 21 Millionen diesen denkwürdigen Abend.

„Dieser Tag betrifft jeden Menschen persönlich“, so ein Sprecher von Jehovas Zeugen. „Wir glauben nicht nur, dass der Tod Jesu die Befreiung für Menschen darstellte, sondern dass er die beste Regierung vom Himmel aus anführen wird. Er wird unsere globalen Probleme hier auf der Erde ein für alle Mal lösen.“ Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Mehr Informationen dazu auf unserer **Webseite jw.org**. Dort werden in einem Kasten acht häufig gestellte Fragen zu diesem Ereignis beantwortet.

Zudem findest du drei kurze Videos. Das erste Video vermittelt dir eine Vorstellung, wie diese Feier abläuft, das zweite behandelt das Thema, warum Jesus starb, und das dritte Video, was dich in einem Königreichsaal erwartet.

Zusätzliche Auskünfte können unter der Telefonnummer 07243-350 7344 eingeholt werden. Wir rufen dich gerne zurück.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112 IM
NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Einladung zum 2. Bürgertreff

In unserem Bericht über den sehr erfolgreichen, ersten Bruchhausener Bürgertreff ist es bei der Ankündigung des 2. Bürgertreffs zu einem Fehler in der Angabe der Uhrzeit gekommen. Hier noch einmal die korrekte Einladung in Form des Plakats, das auch als Handzettel verteilt wurde.

Hej du !

Am **Mittwoch 16. April 25**
noch nichts vor?

Komm doch zum geselligen Bürgertreff
beim Kleintierzüchterverein.
(Herbststr. 24a, Bruchhausen)
ab 15:30 - 18:30 Uhr

Da gibt es Kaffee u. Kuchen und diverse Getränke zum Selbstkostenpreis, bei ungenutzter Unterhaltung oder Spielen zum Mitmachen.

Für Jung u. Alt

Tel. 3619017
kontakt@bueneb.de
www.bueneb.de

Plakat: Otto Zimmermann

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Geschwister-Scholl-Schule

Känguru-Wettbewerb

Am 20. März 2025 nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule Ettlingen mit

insgesamt 85 Kindern am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Dieser Wettbewerb, der jährlich am dritten Donnerstag im März stattfindet, soll die Freude an der Mathematik wecken und mathematische Bildung fördern. Weltweit beteiligen sich rund sechs Millionen Schülerinnen und Schüler aus über 100 Ländern an diesem Multiple-Choice-Wettbewerb. In Deutschland stieg die Teilnehmerzahl von 184 im Jahr 1995 auf über 800.000 im Jahr 2024 an. In diesem Jahr sind über 870.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 12.500 Schulen angemeldet.



Foto: K.I.

Die Aufgaben des Wettbewerbs sind so konzipiert, dass sie die Freude am mathematischen Denken fördern. In 75 Minuten lösen die Teilnehmenden je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4. Jede Aufgabe ist in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt und erfordert kreatives und logisches Denken.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde mit ihrer erreichten Punktzahl, eine Broschüre mit den Aufgaben, Lösungen und weiteren Knobeleien sowie ein kleines Knobelspiel als „Preis für alle“. Besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler können zusätzliche Preise gewinnen, wie Bücher oder T-Shirts für den weitesten „Känguru-Sprung“, also die meisten aufeinanderfolgenden richtigen Antworten.

Wir alle sind gespannt auf die Auswertung der Ergebnisse.

Lernreise

In der Woche vom 10. bis 14. März unternahmen die beiden dritten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule zusammen mit Anna-Lina Kuch von 21future eine Lernreise durch das Thema „Gesunde Ernährung und fit bleiben in der Schule“.

Lernreisen sind speziell konzipierte Projektwochen, die sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Persönlichkeitsentwicklung beschäftigen, bei denen den Kindern wichtige Zukunftskompetenzen vermittelt werden, wie z. B. neugierig, ausdauernd, mutig, nachsichtig, flexibel, kritisch, glaubwürdig, kooperativ, aufgeschlossen, sparsam und selbstverantwortlich.



Foto: M.R.

Beim ersten Halt der Lernreise setzten wir uns mit den Kompetenzen auseinander und klär-